



Kirchenpatrozinium in Rossholzen am Samerberg

Beitrag

Wetterglück hatte die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus von Rossholzen auf dem Samerberg. Vor stimmungsvoller Kulisse auf dem Dorfplatz Roßholzen hielt der aus Syrien stammende Gast-Pfarrer Hannah Ghoneim, seit Jahren in Wien tätig, den Festgottesdienst zum Patrozinium der Baschtler. Die Fahnenabordnungen der Ortsvereine und die Bläser der Musikkapelle Samerberg umrahmten den Gottesdienst feierlich. Der Dorfplatz wurde unter Wahrung der Abstandsregeln zur Gänze von den Teilnehmern ausgenutzt. In der Predigt schilderte Pfarrer Ghoneim die Lebensgeschichte des Apostels Bartholomäus-auch Nathanael genannt, dessen Todestag am 24. August begangen wird. Soweit bekannt, starb er um das Jahr 51 im Gebiet des heutigen Irak und Syrien den Martertod und wird seither als Glaubensbote verehrt. Die auch durch Kriegswirren bedingten, mehrfachen Umbettungen seiner Gebeine, brachten diese zwischenzeitlich sogar in unsere oberbayrische Heimat, bevor sie auf der Tiber-Insel in Rom ihre vorerst letzte Ruhestätte fanden. Pfarrer Ghoneim nutzte auch die Gelegenheit, die großen Probleme in seinem Heimatland Syrien anzusprechen, ein Land, das auch der Hl. Bartholomäus bereist hat.

Nach dem Gottesdienst formierte sich ein kleiner Festzug zum Feuerwehrhaus, wo unter dem Beisein der Gemeindestellvertreter Christoph Heibler und Christine Eckert der neue Mannschaftsbus der Freiwilligen Feuerwehr Roßholzen-Steinkirchen gesegnet wurde. Kommandant Andreas Huber sprach einige Dankesworte an die versammelten Kameraden und bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung. Zum Abschluß spielte die Kirchenmusi noch einige unterhaltsame Stückeln zu den Getränken aus'm Flaschl und den selbstmitgebrachten Kirtanudeln.

Bericht und Fotos: Gertraud Maurer





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Roßholzen
3. Samerberg